

Erscheint außer Sonntag
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nr. 80.

Leipzig, Donnerstag den 6. April.

1882.

Wegen des Churfreitages erscheint die nächste Nummer Sonnabend den 8. April.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Soeben erschien:

Archiv für Geschichte des Deutschen Buchhandels.

Herausgegeben

von

der Historischen Commission des Börsenvereins.

VII.

(Publikationen des Börsenvereins. Neue Folge.)

Inhalt: Dritter Bericht an die Historische Commission des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Von Friedrich Kapp. — Buchdruck und Buchhandel in Brandenburg-Preußen, namentlich in Berlin, in den Jahren 1540—1740. Von Friedrich Kapp. — Ambrosius Froben von Basel als Drucker des Talmud. Von Heinrich Pallmann. — Primus Truber, Hans Freiherr von Ungnad und Genossen. Von F. Herm. Meyer. — Die Anfänge des Leipziger Meßkatalogs. Von Albrecht Kirchhoff. — Streitigkeiten über die Gewerbsbefugnisse in Leipzig im Jahre 1598 u. ff. Von Albrecht Kirchhoff. — Zur älteren Geschichte der kursächsischen Privilegien gegen Nachdruck. Von Albrecht Kirchhoff. — Die Entwicklung des Buch-Gewerbes in Dorpat. Von Professor Wilhelm Stieda. — Der deutsche Buchhandel gegen Ende des 18. und zu Anfang des 19. Jahrhunderts. Von F. Herm. Meyer.

Miscellen: Zur Geschichte des Bücherwesens im 15. Jahrhundert. Mitgetheilt von Prof. Dr. F. A. Kraus. — Zur Kenntniß der Associationsverhältnisse. Von Albrecht Kirchhoff. — Notiz über den Reiseverkehr im 17. Jahrhundert. Mitgetheilt von Ed. Krause. — Die Censur des Meßkatalogs. Von Albrecht Kirchhoff. — Notizen über Büchertagen. Von H. Buhl. — Die kaiserl. Bücher-Commission zu Frankfurt a/M. und die Leipziger Messe. Von Albrecht Kirchhoff. — Patriarchalischs Preßregiment. Von Albrecht Kirchhoff. — Zur Geschichte der Censur in Preußen im Anfange des 18. Jahrhunderts. Mitgetheilt von Ed. Krause.

Wir stellen jedem Mitgliede des Börsenvereins ein Exemplar gratis zur Verfügung, während Nichtmitglieder Exemplare à 3 M. (Ladenpreis 4 M.) beziehen können. Nach Ablauf von 3 Monaten, von dieser Veröffentlichung gerechnet, kann, gemäß der Bekanntmachung vom 18. März 1880 (abgedruckt im Börsenbl. Nr. 71) auch an Mitglieder das Exemplar nur für den festgesetzten Preis abgegeben werden.

Bestellungen sind an Herrn H. Kirchner in Leipzig zu richten.

Leipzig und Breslau, den 3. April 1882.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Franz Wagner. Emil Morgenstern. Hermann Haessel.

Verzeichniß

der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

Eingegangen im März 1882.

Circul. von Max Bachmann (Dittmer'sche Buch- u. Kunsth. [E. Cords]) in Lübeck vom März 1882 (die läufl. Uebernahme der Dittmer'schen Buch- u. Kunsth. betr.).

" " A. E. E. Cords (Dittmer'sche Buch- u. Kunsth. [E. Cords]) in Lübeck vom März 1882 (Verkauf des Geschäfts betr.).

Neunundvierzigster Jahrgang.

216